

Pixelprojekt Ruhrgebiet Neuaufnahmen 2008/2009

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

23. April bis 13. Juni 2009

Montag bis Freitag, 8-18 Uhr. Samstag 8-16 Uhr

Einladung zur Ausstellungseröffnung: Pixelprojekt_Ruhrgebiet 2008/2009

Am 23. April 2009 um 18 Uhr
Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen

Begrüßung
Peter Liedtke, Leiter des Pixelprojekt_Ruhrgebiet

Grußwort
Gabriele Preuß, Bürgermeisterin der Stadt Gelsenkirchen

„Die Sparkassen als Förderer der Kultur“
Eberhard Breßlein, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Gelsenkirchen

„Die pragmatischen Pixelstürmer - FotografInnen als Teil einer neuen Öffentlichkeit“
Dr. Martin Scholz, HAWK Hildesheim, Lehrbeauftragter für Medien- und Kommunikationstheorie

Musik
ChamberJazz: Georg Dybowski [Stahlsaitengitarre] Matthias Keidel [Saxophon] Jens Taken [Bass]



© Wolfgang Fröhling



© Helmut Kloth



© Thomas Solecki



© Ursula Kaufmann



© Martin Michalak



© Sebastian Mölleken



© Bernd Langmack



© Henning Christoph

Stefan Bayer [Fluss.Weg] Oliver Blobel/Sebastian Mölleken [Nachbarschaft] Henning Christoph [Türken im Ruhrgebiet] Marcus Döder [1000°C, Fotografien aus Krematorien] Ulrik Eichenkopf [Industriegastronomie] Norbert Enker [MERKEZ - MOSCHEE/ Einweihung in Marxloh] Wolfgang Fröhling [Bewegte Landschaft] Dieter Golland [Nachtzeichen - Streifzug auf der Route der Industriekultur] Haiko Hebig [Die Phoenix - Gesellschaft] Sophie von Herzogenberg/Ralph Schulz [Schnürböden - Projekt 01] Harald Hoffmann [Unterschiede] Karlheinz Jardner [Jedermanns - Hunderennen] Ursula Kaufmann [Mythen in Maschinenhallen - RuhrTriennale] Béatrice Klein [Bergmänner] Helmut Kloth [Essen 1965] Maurice Kohl [Vom Suchen und Finden] Bernd Langmack [Metropolenshopping - Bauer der Shopping-Mall am Limbecker Platz, Essen] Reiner Lorenz [Taubenväter] Martin Michalak [Hotrodder] Sebastian Mölleken [Liebhaber] Olaf Rauch [Workingplace|Requiem] Thomas Robbin [Industriehallen] Klaus Rose [Bundeswehrrekruten in Dortmund] [Proteste gegen NPD im Revier 1969] Joachim Schumacher [Reviermiljö] Thomas Solecki [Unser täglich Brot...] Andreas Teichmann [Allgemeine Brieftauben] ujesko [Umbau des Hans-Sachs-Hauses Gelsenkirchen] Reiner Warwel [Ruhrgebiet - Landschaften] Rudolf Wichert [Pferde-Otto und Windie] Cornelia Wimmer [Grabeland] Mark Wohlrab [Westruper Heide - eine Landschaftsimpression] Andre Zelck [Geduldet geboren]

In diesem Jahr geht das Pixelprojekt_Ruhrgebiet mit seiner 6. Ausstellung in das 7. Jahr seines Bestehens. Für die diesjährige Ausstellung hat die Jury aus 153 eingereichten Fotoserien 34 Serien von 33 Fotografinnen und Fotografen ausgewählt. Darunter befinden sich aktuelle und historische Bilder bekannter oder noch zu entdeckender Fotografen vornehmlich aus dem Ruhrgebiet. Neben einer preisgekrönten Arbeit zu Brieftauben in Studioqualität finden wir das Thema auch als klassische Reportage. Bergmänner in ungewöhnlicher Anmutung werden ebenso gezeigt wie Schrotthändler und Autoliebhaber. Zu sehen sind eine sensible Studie zu Krematorien, eine Landschaftsserie zur Westruper Heide, Nachtansichten der Emscher und eine inszenierte Bildserie zum Rombergpark und zu ungeordnetem Grabeland. Einen weiten Bogen spannen Fotos zu Stadtlandschaft und Gastronomie an ungewöhnlichen Orten, zwei Serien zum Thema Armut, Bilder zu Hunde- und Autorennen mit historischen Fahrzeugen, Fotos zur Triennale und zur Einweihung der neuen Moschee in Duisburg sowie zu den Baustellen Hans-Sachs-Haus in Gelsenkirchen und Limbecker Platz in Essen. Das Thema Asyl fehlt genauso wenig wie das der Nachbarschaft. Mit der Aufnahme der als Klassiker geltenden Serien zu Türken im Ruhrgebiet, aber auch mit der Entdeckung von Serien aus den 60 er Jahren über Essen, über Bundeswehrrekruten in Dortmund und zu einer der ersten Anti-NPD Demos im Ruhrgebiet konnten wichtige historische Lücken geschlossen werden. Diese Serien verbinden das Heute mit dem Gestern und zeigen die Entwicklung des Ruhrgebiets aus autonomer Sicht der Fotografen. Auf der Internetseite wächst die digitale Sammlung nun auf 286 Fotoserien von 178 Fotografinnen und Fotografen und insgesamt ca. 5.500 Einzelfotografien. So wird auch im Hinblick auf die Kulturhauptstadt Ruhr 2010 das regionale Gedächtnis der Region zunehmend deutlich.

Pixelprojekt Ruhrgebiet

[www.pixelprojekt-ruhrgebiet.de]

Freunde und Förderer:

- Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen NRW
- Sparkasse. Gut für Gelsenkirchen.
- Wissenschaftspark Gelsenkirchen
- werkbund nordrhein-westfalen
- Stadt Gelsenkirchen
- Ruhr Museum
- KULTURSERVER
- Pixelprojekt Ruhrgebiet



Anfahrt
Der Wissenschaftspark Gelsenkirchen liegt an den Hauptverkehrsadern des Ruhrgebietes zwischen den Autobahnen A40 und A42 sowie an der Bahnlinie Dortmund-Essen-Köln. Der Flughafen Düsseldorf ist in einer halben Stunde mit dem Auto oder der Bahn (ICE) erreichbar. Vom Hauptbahnhof Gelsenkirchen gelangt man zu Fuß in zehn Minuten und per U-Bahn (alle 10 Minuten) in zwei Minuten zum Wissenschaftspark.

bild.sprachen

[www.bildsprachen.de]

Freunde und Förderer:

- Wissenschaftspark Gelsenkirchen
- Stadt Gelsenkirchen
- RUHR.2010
- EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT
- Ministerium für Wirtschaft und Energie NRW
- Büro für lokale Wirtschaftsentwicklung Gelsenkirchen-Südost